

Brustkrebsfrüherkennung

Mammobil kommt nach Euskirchen

In der Brustkrebsfrüherkennung geht es in großen Schritten voran: Ab Mitte Februar kommt eine mobile Untersuchungseinheit des Mammographie-Screening-Zentrums Bonn, Rhein-Sieg, Euskirchen nach Euskirchen. Das „Mammobil“ hat hier Premiere und steht vor dem Marien-Hospital in Euskirchen. Alle Euskirchener Frauen, die Anspruch auf eine Röntgenuntersuchung der Brust haben, werden in den nächsten Wochen zur Mammographie eingeladen und können sich die Fahrt zum Screening-Zentrum nach Bonn sparen. Die Möglichkeit, sich in der mobilen Einrichtung untersuchen zu lassen, ist zeitlich begrenzt: Das Mammobil wird nur für einige Monate und auch nur alle zwei Jahre in Euskirchen stehen. Wichtig ist es also, den Termin nicht verfallen zu lassen. Wer verhindert ist, kann sich über die Zentrale Stelle oder direkt im Mammobil einen neuen Termin besorgen. Hier können sich auch Frauen melden, die nicht auf ihre Einladung warten, sondern selber aktiv werden möchten.

Die Hintergründe

Brustkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Deshalb wurde die Früherkennung im letzten Jahr bundesweit intensiviert: Jede Frau zwischen 50 und 69 Jahren wird alle zwei Jahre zur Mammographie eingeladen; die Kosten trägt die Krankenkasse. Diese Untersuchung wird im Mammographie-Zentrum durchgeführt. Für den Kreis Euskirchen gibt es die Zentren in Bonn und Siegburg sowie das neue Mammobil vor Ort. Hier wird nach neuen, höchsten Qualitätsmaßstäben gearbeitet. Die Ergebnisse, die in anderen europäischen Ländern bereits mit Mammographie-Screening erzielt wurden, sind vielversprechend: Mindestens 3.400 Frauen

könnten in Zukunft in Deutschland jährlich vor dem Brustkrebstod bewahrt werden, in Nordrhein-Westfalen allein könnte die neue Früherkennung 400 Frauen pro Jahr das Leben retten.

Das Mammobil

Die mobile Untersuchungseinheit in Euskirchen ist mit einem hochmodernen, digitalen Mammographiegerät ausgestattet. Neben zwei Umkleidekabinen, einem Untersuchungsraum und einem separaten Besprechungszimmer gibt es einen Wartebereich für sechs Personen. Notstromaggregate sorgen dafür, dass die Stromversorgung auch bei Weiterfahrt gewährleistet ist, zwei Klimaanlage und Raum- und Fußbodenheizung für angenehme Temperaturen. Die in den Untersuchungen gewonnenen Bilddaten werden in der Regel im Laufe einer Woche in der Zentrale in Bonn ausgewertet. Ein Standortwechsel ist innerhalb eines Tages durchführbar.

Kontakt

Frauen, die sich selbst anmelden oder ihren Termin verschieben wollen, haben mehrere Möglichkeiten:

- **persönlich** im Mammobil, vor dem Marien-Hospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40
- **per Telefon** über die Zentrale Terminvergabestelle in Düsseldorf, T. 0211/ 59 70 70 00
- **per Post oder Fax** beim Mammographie-Zentrum. Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.mammascreeing-euskirchen.de

Für Rückfragen von Journalisten

Mammographie-Screening-Zentrum
c/o K2. agentur für kommunikation
Brigitte Kempkens, kempkens@k2-kommunikation.de
tel 0228. 180 70 83, hdy 0163. 614 94 60

Pressetexte und -bilder zum Download:

www.mammascreeing-euskirchen.de